CREDIT SUISSE
Teil des UBS-Konzerns

CREDIT SUISSE (DEUTSCHLAND) AKTIENGESELLSCHAFT,
Teil des UBS Konzerns
Postfach 10 03 40
60003 Frankfurt am Main
Telefon: 069 7538-0
Telefax: 069 7538-5299
Taunustor 1
60310 Frankfurt am Main
www.credit-suisse.com/de

Bericht über die erreichte Ausführungsqualität gemäß Art. 3 Abs. 3 der Delegierten Verordnung (EU) 2017/576 vom 08. Juni 2016 („RTS 28“)

Berichtszeitraum 01. Januar 2023 – 31. Dezember 2023

Der vorliegende Bericht zur Überwachung der erreichten Ausführungsqualität beschränkt sich auf die von der Credit Suisse (Deutschland) AG (nachstehend auch als „Bank“ bezeichnet) für Geschäfte aus dem Geschäftsbereich Wealth Management im Kalenderjahr 2023 genutzten Wertpapierfirmen.

Die Credit Suisse (Deutschland) AG überwacht fortlaufend die Ausführungsqualität der an Wertpapierfirmen weitergeleiteten Handelsgeschäfte.

Das Produktangebot der Credit Suisse (Deutschland) AG umfaßte im Geschäftsbereich Wealth Management die folgenden Kategorien von Finanzinstrumenten: Eigenkapitalinstrumente - Aktien und Aktienzertifikate; Schuldtitel; Zinsderivate; Kreditderivate; Währungsderivate; Strukturierte Finanzprodukte; Aktienderivate; Verbriefte Derivate; Rohstoffderivate und Derivate von Emissionszertifikaten; Differenzgeschäfte; Börsengehandelte Produkte, Emissionszertifikate; Sonstige Instrumente.
Für die Kundenkategorien Privatkunden und professionelle Kunden wurden keine Geschäfte zur Ausführung entgegengenommen.
Die Ausführung von Aufträgen in Finanzinstrumenten erfolgt im Geschäftsbereich Wealth Management nur auf Basis einer Kundenweisung ohne eigenen Ermessensspielraum. Die Aufträge wurden ausschließlich an die Credit Suisse AG, Zürich, zur Ausführung weitergeleitet.

Relative Bedeutung der Ausführungsfaktoren
Die Ausführungsfaktoren der Credit Suisse (Deutschland) AG gelten für Handelsgeschäfte, welche die Credit Suisse (Deutschland) AG im Geschäftsbereich Wealth Management zur Ausführung die Credit Suisse AG, Zürich, weiterleitet.

Die Credit Suisse AG, Zürich, wurde auf Basis des Faktors Gesamtentgelt (bestehend aus Preis des Finanzinstruments und verbundenen Kosten) ausgewählt, da sie regelmäßig das bestmögliche Ergebnis verspricht.

Ein bestmögliches Ergebnis wird für den Anleger nicht allein durch den jeweiligen Preis eines Finanzinstruments bestimmt, sondern durch die Kombination einer Vielzahl von Faktoren. Welche Faktoren besonders relevant sind, hängt vor allem von der Art des Geschäftes ab.
Die Faktoren umfassen:

- Preis des zu erwerbenden Vermögensgegenstandes,
- Kosten der Auftragsausführung,
- Geschwindigkeit der Ausführung,
- Umfang und Art des Auftrages,
- Wahrscheinlichkeit der Ausführung bzw. Abwicklung,
- Qualität und Dienstleistungen der Gegenpartei
- sowie sonstige, für die Auftragsausführung relevante Aspekte

Die Bedeutung dieser Faktoren wird dabei u.a. anhand folgender Kriterien bestimmt:

- Merkmale des Auftrags,
- Merkmale und besondere Eigenschaften des gegenständlichen Finanzinstruments oder sonstiger Vermögensgegenstände und
- Merkmale der Ausführungsplätze, an die der Auftrag weitergeleitet werden kann, sowie
- aktuelle Marktbedingungen

Maßgebliches Kriterium bei der Ausführung der Kundenaufträge ist „Gesamtkosten“.

Bei der Entscheidung über die Auftragsvergabe im Berichtsjahr wurde die Credit Suisse AG ausgewählt, da sie gleichbleibend für eine kostengünstige, vollständige und zeitnahe Ausführung der Transaktionen sorgt.

Es besteht für die Credit Suisse (Deutschland) AG keine Möglichkeit Aufträge zu Handelsgeschäften weisungsgebunden an andere Wertpapierfirmen weiterzuleiten.

Soweit Aufträge zu Handelsgeschäften mit spezifischen Anweisungen zur Ausführung erteilt wurden, führt die Bank die betreffenden Handelsgeschäfte entsprechend der erteilten Anweisung aus. Dies kann die Bank unter Umständen an der Einhaltung der Best Execution Regeln hindern. In solchen Fällen erfolgt keine weitergehende Überwachung der Best Execution Regeln in Bezug auf die angewiesenen Bestandteile.

Unterscheidung der Auftragsausführung nach Kundeneinstufung und Kundenkategorie
Alle Aufträge in Finanzinstrumenten werden für Privatkunden und für professionelle Kunden gleichermaßen auf Basis der Ausführungsgrundsätze der Credit Suisse (Deutschland) AG ausgeführt.

Enge Verbindungen, Interessenkonflikte, gemeinsame Eigentümerschaften in Bezug auf die relevanten Handelsplätze
Bitte lesen Sie hierzu die einschlägigen Ausführungen in der Broschüre „Kundeninformation“ der Credit Suisse (Deutschland) AG (dort insbesondere Ziffer 2.5).

Vereinbarungen zu geleisteten oder erhaltenen Zahlungen sowie erhaltenen Abschlägen, Rabatten oder sonstigen nicht-monetären Leistungen
Die Credit Suisse (Deutschland) AG erhielt für die Ausführung bzw. Weiterleitung von Handelsaufträgen im Berichtszeitraum keine Zahlungen, Abschläge, Rabatte oder sonstige nicht-monetäre Leistungen. Es wurden in diesem Zusammenhang im Berichtszeitraum keine Zahlungen an die Credit Suisse AG, Zürich, geleistet.

Veränderungen in der Gewichtung der Bewertungsfaktoren in Bezug auf die Ausführung an Ausführungsplätzen
Es gab keine Veränderung in den Kriterien oder der Gewichtung der Bewertungsfaktoren.

Faktoren, die zu einer Veränderung der Handelsplätze geführt haben
Die turnusgemäße jährliche Überprüfung der Handelsplätze ergab keine Notwendigkeit zu Veränderungen.

Erläuterung zur Nutzung von Daten und Werkzeugen zur Ausführungsqualität
Die Bewertung der erreichten Ausführungsqualität erfolgte durch die Nutzung des von der Credit Suisse AG veröffentlichten Berichts „Information on Execution Quality Obtained“.

Neben der jährlichen Überprüfung der Ausführungsgrundsätze ermittelt und publiziert die Credit Suisse (Deutschland) AG einen Top-5-Report über die Handelsplätze, die ausgehend vom Handelsvolumen an wichtigsten waren.

Erläuterung zur Nutzung von Informationen konsolidierter Datenticker
Informationen konsolidierter Datenticker wurden nicht genutzt.